

Bericht zum 4. Treffen der Partnerländer in Lübeck

Vom 29.12. bis zum 03.12.2010 fiel die Rolle der Organisation auf die Lübecker Projektgruppe um Jens Oberbeck, Andreas Braumann und die Schülerinnen Marina Muhina – Hesse, Leslie Drews, Kristin Galla und Natalia Wittbrot. An dieser Stelle sei den Ausbildungsbetrieben gedankt, die durch die Freistellung ihrer Auszubildenden einmal mehr einen wichtigen Beitrag zum Durchführung des Projektes für die Hanse-Schule leisteten. Das erste Anliegen des Organisationsteams war es, ein Fortkommen in der Arbeit am Marketing-Projekt mit möglichst viel Spaß und Gelegenheiten zum gegenseitigen Kennenlernen zu verbinden.

Vormittags arbeiteten die Schüler von jeweils zwei Partnerschulen gemeinsam an den angestrebten Marketing-Plänen. So suchten die italienischen und die polnischen Schüler nach Möglichkeiten,



sizilianischen Wein auf dem polnischen Markt zu etablieren, während die tschechisch-deutsche Schülergruppe über Vermarktungschancen und Vertriebskanäle für tschechisches Bier auf dem deutschen Markt brütete. Wie in Deutschland bereits die Süßigkeit „Turkish Delight“ vertrieben wird, zeigten zwei der Lübecker Schülerinnen ihren türkischen Projektpartnern bei einem Rundgang durch türkische Geschäfte in Lübeck. Am zweiten Projekttag stellten die Schüler ihre Produkte in der Eingangshalle der Hanse-Schule aus (siehe Foto).

Ein Besuch im Café und Museum Niederegger zeigte unseren Gästen, wie das Marzipan seinen Weg nach Lübeck finden und zum wohl typischsten Produkt der Stadt werden konnte.

Die Nachmittage nutzten wir in erster Linie für die Auskundshaftung der Umgebung. In international gemischten Kleingruppen machten wir mit unseren Gästen Sightseeing-Touren durch die Lübecker Innenstadt.



Auf einer Hafentour konnte die Stadt vom Wasser aus betrachtet werden. Ein weiteres Erlebnis auf dem Wasser war eine Fahrt von Travemünde in die Lübecker Bucht. Diese sollte bei Minusgraden,

kaltem Wind und Schnee an Deck nicht nur für die Wärme-gewohnten italienischen Projektpartner zum Händertest werden.

Am letzten Projekttag stellte sich in der Sporthalle heraus, welches von sechs gemischten Teams im Eierlaufen am schnellsten war, wer beim Korbwerfen die höchste Treffsicherheit aufwies und wer beim Wetthinken in Paaren die eine oder andere Bauchlandung machen musste. Zu den Siegern aus den drei „Königdisziplinen“ wurden schließlich eine polnisch-tschechische und eine deutsch-finnische Gruppe gekürt. Zum Abschluss des sportlichen Nachmittags traten wir alle zu einem Gruppenfoto zusammen:



Am letzten Abend ließen wir bei Fisch oder Pasta und mit Blick auf die Lübecker Bucht ein schönes viertes Projekttreffen ausklingen, das bei allen Teilnehmern Lust auf weitere Treffen macht. Nächstes Ziel von „Marketing for Everyone“ ist im April 2011 die sizilianische Hauptstadt Palermo.

